

STEIN aktuell



Informationsblatt der ÖVP Stein

Ausgabe 1/2015 - 27. und letzte Ausgabe

zugestellt durch Österr. Post



Historisch

Letzte Sitzung des
Steiner Gemeinderates

Seite 4

Gesundheit

Die FBW Stein legt großen Wert
auf Gesundheit & Wohlbefinden.

Seite 8

Familiär

Geschwisterkindertreffen
im Hause Schwab in Stein

Seite 10



Liebe LeserInnen, liebe GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

Der Erscheinungstermin dieser Zeitung ist ein recht „ungewöhnlicher“. Grund dafür sind die Entwicklungen in Bezug auf die Gemeinde, deren Auswirkungen auf die Ortspartei, auch als Herausgeber dieser Zeitung, aber damit zusammenhängend auch persönliche Konsequenzen meinerseits.

Gemeinde

Das „Gemeindestrukturreformgesetz“ war ohne Zweifel das beherrschende Thema der letzten zwei Jahre.

Ich war stets bemüht, Sie in dieser Kolumne unserer Zeitung über die aktuellen Entwicklungen zu informieren. So ist es auch hinlänglich bekannt, dass sich alle Vertreter unserer (ehemaligen) Gemeinde und selbstverständlich auch ich persönlich, aufgrund des Ergebnisses einer Bürgerbefragung, aber auch aus tiefster Überzeugung gegen die Zwangsfusionierung sehr intensiv und mit allen zur Verfügung stehenden rechtlichen und politischen Mitteln gewehrt haben.

Nun ist es aber „amtlich“. Der Verfassungsgerichtshof als einzige und somit auch oberste Instanz hat

sein Urteil gefällt und Mitte Dezember auch offiziell bekannt gegeben. Mit allen anderen Eingaben wurde auch unser Antrag auf Aufhebung des vom Steirischen Landtag beschlossenen Gemeindestrukturreformgesetzes abgewiesen.

Seit 1. Jänner dieses Jahres ist Stein als eigenständige Gemeinde also „Geschichte“. In der Folge dieses Gesetzes wurden per Bescheid durch die Steirische Landesregierung auch alle (von der Bevölkerung gewählten) Gemeinderäte inklusive Vorstandsmitglieder und Bürgermeister mit 31.12.2014 ihrer Funktionen enthoben und somit der gesamte Gemeinderat aufgelöst.

Wie schon erwähnt, haben wir aus Überzeugung, aber auch mit einem klaren Auftrag aus dem eindeutigen Votum der Bevölkerung bei der durchgeführten Volksbefragung (92 Prozent stimmten für die Beibehaltung der Eigenständigkeit), gegen die Zwangszusammenlegung unserer Gemeinde gekämpft. Die Gründe dafür sind bekannt und wurden ausreichend kommuniziert. Die Entscheidungen stehen fest und sind nicht mehr umkehrbar. Ob uns diese gefallen oder nicht, haben auch wir diese, den rechtsstaatlichen Prinzipien entsprechend, zur Kenntnis zu nehmen.

An dieser Stelle möchte ich nochmals betonen, dass unser Widerstand gegen diese Zwangsfusionierung immer ein Eintreten für die Beibehaltung der Eigenständigkeit von Stein war und sich zu keinem Zeitpunkt gegen die Gemeinde Loipersdorf als geplanten (und auch absolut logischen) Fusionspartner gerichtet hat. Ich möchte den Verantwortlichen in der Gemeinde Loipersdorf auch großen Respekt zollen.

Es wurde (im Gegensatz zu anderen „aufnehmenden“ Gemeinden) in keiner Phase Druck, weder direkt

noch indirekt über das Land, ausgeübt und stets von allen Seiten ein sehr faires Verhalten an den Tag gelegt.

Mit diesem Gesetz wurden neue Realitäten geschaffen, welche selbstverständlich Veränderungen in unterschiedlichen Ausprägungen mit sich bringen. Dabei ist natürlich klar, dass diese Veränderungen und insbesondere deren Auswirkungen, abhängig von der tatsächlichen Betroffenheit des Einzelnen, durchaus auch sehr unterschiedlich empfunden werden.

In Bezug auf die ab 1. Jänner 2015 „neue“ Gemeinde sind für die Übergangsphase bis zur konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates die Verantwortlichkeiten, die Erfordernisse und Aufgaben weitestgehend gesetzlich vorgegeben. Zur Fortführung der Amtsgeschäfte und der Erledigung von „unaufschiebbaren“ Geschäften wurde vom Land ein Regierungskommissär in der Person von Herbert Spirk, ehemaliger Bürgermeister von Loipersdorf, bestellt. Ihm zur Seite stehen der ehemalige Vizebürgermeister von Loipersdorf, Franz Siegl, und meine Person.

Eine entsprechende Mitteilung über die vorübergehende Organisation der neuen Gemeinde hat jeder Haushalt bereits erhalten.

Es ist festzustellen, dass alle Beteiligten sehr bemüht sind, die ordnungsgemäße Zusammenführung der Gemeinden und somit einen möglichst reibungslosen Übergang sicherzustellen und damit für die Aufrechterhaltung des nunmehr gemeinsamen Gemeindebetriebes zu sorgen.

Das Gemeindeamt in Stein ist seit 1. Jänner eine Bürgerservicestelle und täglich von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Impressum:

Auflage: 280 Stück, Herausgeber und Verleger und für den Inhalt verantwortlich: ÖVP-Ortsgruppe Stein, Johann Fuchs
 Redaktionsteam: Johann Fuchs, Manuela Bauer, Mag. Andrea Papst
 Beratung, Layout, Gestaltung & Produktion: Werbeagentur LIDO, 8330 Feldbach
 Druck: Inred GmbH, 8225 Pöllau bzw. 8224 Kaindorf

Kindergarten und Volksschule

In Bezug auf die in Stein bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen sind zumindest bis zum Ende dieses Schuljahres keine Veränderungen geplant.

Erst nach dieser Übergangsphase bzw. nach der Gemeinderatswahl, die am 22. März stattfinden wird, werden definitiv Entscheidungen zu treffen sein.

Jedenfalls wurde von uns der Wunsch nach Aufrechterhaltung der Kinderbetreuungseinrichtungen in allen bisherigen Gesprächen klar geäußert. Bei der Volksschule ist nach wie vor ein Verfahren gegen den Schließungsbescheid des Landes beim Verwaltungsgerichtshof anhängig. Abhängig von dieser Entscheidung wären mehrere Varianten denkbar:

1. Weiterführung als selbstständige öffentliche Schule wie bisher
2. Weiterführung als Privatschule
3. Weiterführung in Anbindung an die Volksschule Loipersdorf mit „disloziertem Unterricht“ in Stein.

Diesbezüglich wird es für uns alle sehr spannend, welche Entscheidungen der nach der Wahl zu konstituierende, neue gemeinsame Gemeinderat treffen wird.

ÖVP

Natürlich möchte ich Sie auch als (ehemaliger) Ortsparteiobmann über die, ebenfalls mit der Zwangsfusionierung zusammenhängenden Entwicklungen betreffend unserer ÖVP-Ortsgruppe, aber auch zu meinen persönlichen Zukunftsplänen informieren.

Nach dem Vorliegen der höchstgerichtlichen Entscheidung über die Rechtmäßigkeit des vom Land beschlossenen Gemeindefusionsgesetzes wurde am 30. Dezember eine Ortsparteileitungssitzung einberufen. Dass die Zwangszusammenlegung, zumindest auf Ortsebene, natürlich auch poli-

tische Folgen haben wird, war wohl jedem klar.

Angesichts der enormen, letztlich aber erfolglosen Bemühungen, sowohl um den Erhalt der Volksschule, als auch für die Eigenständigkeit der Gemeinde und des „Drüberfahrens“ von Seiten der Landesspitze, insbesondere des eigenen Landesparteiobmannes, nehme ich doch an, dass ein gewisses Verständnis dafür da ist, dass meine Motivation, für diese Partei weiterhin aktiv zu sein, „enden wollend“ geworden ist.

So habe ich im Rahmen dieser Sitzung auch meinen Rücktritt als Ortsparteiobmann bekannt gegeben. Im Anschluss daran haben alle Mitglieder des Ortsparteivorstandes und der Ortsparteileitung ebenfalls ihren Rücktritt erklärt. Nach ausführlicher Diskussion wurde in diesem Gremium einstimmig beschlossen, die ÖVP-Ortsgruppe Stein „ruhend zu stellen“. Somit sind die Aktivitäten unserer Ortsgruppe beendet.

Diese Ausgabe unserer Zeitung ist nach nunmehr 27 (!) Exemplaren auch die Allerletzte.

Neben meiner beruflichen Tätigkeit und der „normalen“ Arbeit für die Gemeinde war insbesondere dieser ständige Kampf in den letzten Monaten sehr fordernd. Es wurden für mich dabei gelegentlich die eigenen Grenzen sichtbar. Auch musste ich feststellen, dass es immer schwieriger wurde, den „Hebel umzulegen“ und wenigstens ein paar Stunden in der Woche für die Familie da zu sein.

Mit der Amtsenthebung per Bescheid wurde mir nun eine Entscheidung abgenommen. So möchte ich Sie darüber informieren, dass ich selbstverständlich meine Aufgabe als „Beirat“ erfüllen, aber in der neuen Gemeinde nicht mehr kandidieren werde.

Ein Abschied nach knapp 25 Jahren als Ortsparteiobmann und knapp 20 Jahren als Bürgermeister ist doch mit einer gewissen Emotion verbunden. Ich ertappe mich dabei, Rückschau halten zu wollen. Ich verzichte aber ganz bewusst darauf. Ich möchte eines aber trotzdem erwähnen, weil ich sehr stolz darauf bin: Beginnend

mit dem Jahr 1995 wurden jeweils im Vorfeld von Gemeinderatswahlen gemeinsam mit den jeweiligen Kandidaten Vorhaben für die folgende Periode festgelegt. Vielleicht hat jemand die entsprechenden Folder sogar aufgehoben, es ist so nämlich nachprüfbar.

Sie werden darauf kein einziges Vorhaben finden, das nicht im Laufe der Zeit umgesetzt wurde. Einzig die vor der letzten Periode angekündigte Erneuerung des Beschilderungssystems wurde zwar noch nicht umgesetzt, allerdings sind auch hier die Vorarbeiten geleistet und die Schilder nicht nur bestellt, sondern auch bereits bezahlt.

Ich denke, dies allein ist ein eindrucksvoller Beweis dafür, dass gemeinsam mit allen Mitstreitern eine verantwortungsvolle und vor allem ehrliche Arbeit geleistet worden ist.

Dank

So darf ich mich an dieser Stelle bei allen Wegbegleitern, Mitstreitern, Mitarbeitern und insbesondere bei der Bevölkerung von Stein für das große Vertrauen, die große Unterstützung, den großen Zusammenhalt und letztlich für die insgesamt sehr gute Zusammenarbeit herzlich und aufrichtig bedanken.

„Jedem Recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann“...

...diese Aussage wollte ich immer widerlegen - leider ist es mir nicht immer gelungen. Wahrscheinlich hatte ich selbst am meisten darunter zu leiden. Mein Bestreben war diesbezüglich jedenfalls immer da.

Dort, wo es nicht gelungen ist, bitte ich um Verständnis. Dort, wo ich jemand ungerecht behandelt oder gar beleidigt habe, bitte ich um Entschuldigung.

Alles Gute für die Zukunft wünscht Euch

Euer
Johann Fuchs

Letzte Sitzung des Tourismusverbandes Stein



Bürgermeister Johann Fuchs mit der Tourismusverbandsvorsitzenden Brigitta Rädler

Anlässlich der Fusion der Gemeinden Loipersdorf und Stein wurden auch die beiden Tourismusverbände zusammengelegt.

Am 29. Dezember 2014 fand im Gasthaus Spörk eine sogenannte Jahresabschlussfeier des Tourismusverbandes Stein statt, wobei viele Mitglieder der Einladung Folge leisteten. Dabei konnte die TV-Vorsitzende Brigitta Rädler Bgm. Johann Fuchs, der ab 1. Jänner 2015

bis zu den Gemeinderatswahlen am 22. März 2015 als Beirat fungiert, ebenfalls begrüßen. Bei dieser Gelegenheit dankte sie ihm für seine stete Unterstützung in allen touristischen Belangen und überreichte ihm als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung eine Tafel mit der Bezeichnung „Johann Fuchs Platz“. Die Tafel soll am Dorfplatz von Stein angebracht werden - trägt der Platz doch die Handschrift von Johann Fuchs.



GK Robert Sorger, GR Ferdinand Teuschler, GR Andrea Jager, GR Harald Bauer, Bgm. Johann Fuchs, GR Ingrid Siegl, GR Franz Konrath und Vzbgm. Richard Sammer (GR Bernhard Freißmuth war krankheitsbedingt entschuldigt)

Sitzung des Gemeinderates von Stein

Kurz vor Weihnachten fand sich der Gemeinderat von Stein zu seiner allerletzten Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde ein. Dabei wurde unter dem Tagesordnungspunkt eins Ingrid Siegl als neue Gemeinderätin

angelobt. Die Mitglieder des Steiner Gemeinderates nahmen diese Sitzung auch zum Anlass, um Bgm. Johann Fuchs für seine Dienste zum Wohle der Gemeinde Stein und der Steiner Bevölkerung zu ehren. Als Zeichen des Dankes wurde ihm ein

Tonkrug - das gleiche Exemplar, das sich auch am Dorfbrunnen von Stein befindet - überreicht.

Dieser soll Johann Fuchs stets an seine 20-jährige Tätigkeit als Bürgermeister der Gemeinde Stein erinnern.



Wie jedes Jahr war auch 2014 der Nikolaus im Kindergarten Stein zu Besuch und überreichte den Kindern Geschenke.

Weihnachtszeit im KG und in der VS

Bei der Weihnachtsfeier der Volksschule Stein wurden die Kinder vom Lehrpersonal perfekt vorbereitet und von Gudrun Puchas und Nicola Visjager-Peniston-Bird bei ihren schauspielerischen und musikalischen Darbietungen unterstützt.

Bereichsschulinspektor Otmar Schwarz war von den Vorstellungen der Kinder begeistert und betonte bei seinen Grußworten, dass er aus pädagogischer Sicht sehr für die Weiterführung von Kleinschulen eintritt.

Als musikalisches Talent erwies sich Christoph Sorger, der die besinnlichen Weihnachtslieder auf seinem Schlagzeug gekonnt begleitete.



„Die Übersbacher“ Sebastian Thier und Alexander Mirth unterstützten die Kinder.



Nora Flaßer, Felix Radl, Jan Kober, Daniel Gruber, Isabella Krenn, Andre Gartner und Jana Freißmuth

Berichte der Freiwilligen Feuerwehr Stein

Bezirksatemschutzübung

Am 04.10.2014 fand in Altenmarkt unter der Leitung von ABI d.F. Erwin Gutmeier eine Bezirksatemschutzübung statt.

Es mussten eine verletzte Person gerettet und ein Brand bekämpft werden.

Die FF Stein war mit zwei Atemschutztrupps vertreten und konnte so weitere Erfahrungen für kommende Atemschutzeinsätze sammeln.



Wissenstest

Unsere Kameradin JFM Lena Mandl absolvierte am 11.10.2014 in Fürstenfeld den Wissenstest in Silber und Gold. Somit kann sie im heurigen Jahr im Frühjahr mit der Grundausbildung beginnen. Wir gratulieren ihr dazu recht herzlich!



JFM Lena Mandl mit BR Josef Pfingstl

Storch aufstellen bei Jasmin und Reinhard Gartner

Am 21.10.2014 stellten wir für Jonas, den dritten Sohn unseres Kameraden FM Reinhard Gartner und seiner Frau Jasmin, einen Storch auf.

Wir gratulieren ihnen recht herzlich zur Geburt ihres Sonnenscheins und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute!



BR Josef Pfingstl mit Jasmin Gartner und dem Nachwuchs

85. Geburtstag von Ehren-HBI Franz Lenz

Unser Kamerad EHBI Franz Lenz feierte am 10.11.2014 seinen 85. Geburtstag. Zu diesem freudigen Ereignis besuchte ihn eine Abordnung unserer Wehr, um Glückwünsche zu überbringen. Laufende Informationen gibt's auf unserer Homepage www.ffstein.at! Einfach reinschauen, es lohnt sich!



LM Jürgen Mathä und LM.d.V. Daniel Tauschmann beim Storchaufstellen



OBI Engelbert Sorger, HBI Gerhard Matzli, BR Josef Pfingstl, Jubilar EHBI Franz Lenz und EHBI Franz Polt



Auch im Jahr 2014 wurden die Kinder von Krampus und Nikolaus besucht - organisiert durch die Landjugend Stein.

Gästeehrungen im Gästehaus Fuchs



Die Familien Gottfried und Rosa Keßler, Peter und Roswitha Graus, Robert und Marianne Stadler, sowie Margit und Rudolf Jauffer verbringen schon seit vielen Jahren ihren Urlaub zu ihrer vollsten Zufriedenheit im Gästehaus Fuchs in Stein. Namens der Gemeinde und des Tourismusverbandes Stein gratulierten Bgm. Johann Fuchs und die Vorsitzende Brigitta Rädler.

Jugend dominierte beim Wunschkonzert

Dass die Jugendarbeit beim Musikverein Therme Loipersdorf sehr gut funktioniert, davon konnten sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher des Wunschkonzertes, darunter die Bürgermeister Herbert Spirk und Johann Fuchs, Pfarrer Monsignore Leopold und Bezirksobmann Ing. Karl Hackl, selbst überzeugen. Kapellmeister Rudi Kohl hatte ein tolles Programm mit ausschließlich jungen Solisten zusammengestellt und schon im ersten Konzertstück brillierte Philipp Leitgeb als „Der lustige Trompeter“. Bei der Ouvertüre

„Leichte Kavallerie“ und dem Stück „Trumpet Nostalgia“ von Bez.-Kplm. Reinhold Buchas aus Jennersdorf konnten elf jugendliche Trompeterinnen und Trompeter ihr Können unter Beweis stellen.

Bei der anspruchsvollen Konzertpolka für Piccoloflöte „Der Pfiffikus“ zeigte dann Mirjam Natter, dass sie heuer zu Recht mit dem Goldenen Leistungsabzeichen des Steirischen Blasmusikverbandes ausgezeichnet wurde.

Spätestens aber beim „Alten Trommler“ waren sämtliche Zuhörer aus dem Häuschen. Der erst 14-jährige Fabian

Maurer aus Stein spielte mit einer Dynamik und Perfektion eines Großen, so dass die Besucher spontan und lautstark Zugabe forderten.

Die schönsten Melodien von ABBA, eine Gesangsnummer, sowie die humorvolle Moderation von Joschy Huber rundeten diesen wunderbaren Konzernachmittag ab.

Obmann Josef Stessl und alle Musikerinnen und Musiker des Musikvereines Therme Loipersdorf möchten sich auf diesem Wege bei der Bevölkerung noch einmal herzlichst für die Unterstützung und Spendenfreudigkeit bedanken.



Der talentierte 14-jährige Fabian Maurer aus Stein



Philipp Leitgeb aus Stein und Andreas Pfingstl

Frauenbewegung Stein achtet auf die Gesundheit



Am Töchterlehof in Anger fängt die Familie Derler-Töchterle die „Kraft der Pferde“ in ihrem Stutengestüt ein, wo sie die kostbare Milch der Stuten zu erstklassigen Kosmetik- und Gesundheitsprodukten verarbeitet.

Dieses Motto war für die Mitglieder der Frauenbewegung Stein ein Anstoß, um den Stutenhof in Anger anlässlich eines Halbtagesausfluges zu besuchen.

Im angeschlossenen Verkaufsladen wurde die Stutenmilch verkostet und das eine oder andere Kosmetik- und Gesundheitsprodukt wechselte über den Ladentisch zu den Damen der Frauenbewegung Stein, welche in Zukunft nur so vor Schönheit und Gesundheit strotzen werden.

Natürlich wurde bei dieser Gelegenheit auch das größte Holzross Europas - das „Austrojanische Pferd“ besichtigt und bewundert.

Bei der Führung durch das Gestüt und dem Fachvortrag über die gesunde Stutenmilch wurde den Teilnehmerinnen viel Wissenswertes vermittelt.

Nach den positiven Eindrücken wurde der Tag mit köstlichen Backhendln vom GH Spörk abgeschlossen.



Margarethe Schwab hoch zu Ross!



Christine Konrath, Erna Perl & Justine Kienreich beim Fachsimpeln im Hofladen.



Anni Papst, Roswitha Freißmuth und Elia Riegler



Maria Kern mit Hofhund Benny



Die Damen der Frauenbewegung Stein bewunderten das „Austrojanische Pferd“.



Ortsleiterin Christine Konrath, Gertrud Freißmuth, Anni Papst, Maria Kern, Christine Spörk und Maria Konrad

Feierliche Adventkranzweihe

Bei der Adventkranzweihe, die wie alljährlich durch die Frauenbewegung Stein organisiert wurde, konnte Obfrau Christine Konrath wieder zahlreiche Gäste begrüßen. Die Kapelle wurde durch viele Adventkränze feierlich geschmückt. Die Segung erfolgte wieder durch Monsignore Johann Leopold.

Von Ortsleiterin Christine Konrath wurde besinnliche Gedanken vorgetragen, beim anschließenden gemütlichen Zusammensitzen im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Stein ergab sich so manches interessante Gespräch.

Jung und Alt unterhielt sich bis in die späten Abendstunden bei Glühwein und Aufstrichbroten.



Die fleißigen Damen: OL Christine Konrath, Angela Fuchs, Roswitha Freißmuth, Erna Perl und Maria Matzi



Mons. Leopold bei der Kranzsegnung



Johanna Lenz mit ihrer Oma Maria



Monika und Manfred Siegl

Flotte Steinerinnen und Steiner unterwegs



Vier wunderschöne Urlaubstage verbrachten die reiselustigen Steinerinnen und Steiner in Rowin (Kroatien). Im April 2015 erfolgt eine weitere Reise auf die Insel Rab. Auf dem Bild zu sehen: Simone Brünner, Maria Kern, Herbert Pendl, Angela Fuchs, Erna und Franz Perl, Justine Kienreich, Alfred Blazek und Alfred Kienreich.

Geschwisterkindertreffen



Die Geschwister vom Hause Schwab, Greischl 53, waren Maria Frenz, Anna Weinmann, Christine Radl, Aloisia Hartinger, Franz und Berthold Schwab und Appolonia Sauer (sie ist die einzige mit 91 Jahren noch Lebende und wohnt im nördlichen Burgenland). Die Nachkommen haben sich auf Initiative von Theresia Beck und Margarethe Schwab am 5. Oktober 2014 im Gasthaus Spörk zu einem Cousinentreffen mit Partner eingefunden. Man sieht sich sonst nur zu traurigen Anlässen, daher sind viele sehr gerne gekommen, sogar aus Niederösterreich und dem Burgenland sind Verwandte angereist. Es war ein gemütliches Beisammensein, das bis zum späten Abend gedauert hat. Es soll in einigen Jahren wieder stattfinden.

Aktivitäten des Sparvereines Stein



Der Sparverein Stein veranstaltete im Herbst 2014 einen Ausflug in die Leibnitzer Gegend.

Am Programm stand auch die Besichtigung von Schloss Seggau. Die Geschichte der Umgebung reicht bis in die Zeit der Kelten und Römer zurück. Das einzigartige Lapidarium (Sammlung von römischen Steindenkmälern) an der Außenmauer des Oberschlusses legt Zeugnis darüber ab. Es zählt zu den bedeutendsten Römersteinsammlungen Europas außerhalb Italiens.

Eine weitere Attraktion stellte der Besuch des Weinbaumuseums Gamlitz mit Führung und Weinverkostung dar. Der Ausflug fand seinen Abschluss bei einem Buschenschankbesuch in Gamlitz.



Karl und Anneliese Leitgeb



Christiana Lenz, Gabriele Perl, Günter Malli und Annemarie Reiter

Jahreshauptversammlung

Wie alljährlich wurden an die Mitglieder des Sparvereines Stein am 8. Dezember die Spargelder ausbezahlt.

Anlässlich dieser Auszahlung fand die jährliche Jahreshauptversammlung statt, wobei es im Vorstand mit Obfrau Sabine Teuschler keine Veränderungen gab. Bei dem schon traditionellen Schätzspiel - diesmal galt es, die Anzahl von Bierkapseln in einem Gefäß zu erraten - hatte Gerhard Timischl das glücklichste Händchen und konnte sich über einen Geschenkkorb freuen. Gesponsert wurde der Korb von den BS Huber, Sammer, Siegl, Sorger und Thurner. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Der Vorstand des Sparvereines Stein mit Schriftführerstv. Johann Fuchs, Obmannstv. Klaus Papst, Schriftf. Manuela Bauer, Kassier Gerald Bauer, Schätzspielgewinner Gerhard Timischl, Vzbgm. Richard Sammer, Kassierstv. Ferdinand Teuschler und Bankstellenleiter Franz Fragner bei der Auszahlung und JHV am 8. Dezember 2014 im Gasthaus Spörk. Obfrau Sabine Teuschler war krankheitsbedingt nicht bei der JHV.

Herzliche Gratulation!



Im Kreise seiner Familie feierte Franz Lenz am 10. November 2014 seinen 85. Geburtstag. Zur großen Gratulantschar zählte auch Bgm. Fuchs mit GK Sorger. Sie überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde an den Ehren-HBI der Feuerwehr und langjährigen Vizebürgermeister von Stein.



Am 14. Oktober 2014 feierte Theresia Leitgeb ihren 80. Geburtstag. Dazu gratulierten herzlich der Seniorenbund Loipersdorf/Stein und die Vertreter der Gemeinde Stein. Bürgermeister Johann Fuchs und Gemeinderätin Andrea Jäger überreichten namens der Gemeinde ein Geschenk.



Elena Riegler kam am 4. August 2014 um 8 Uhr 56 auf die Welt und ist der ganze Stolz von Silke Riegler und Christoph Kager. Der große Bruder David lässt die kleine Schwester natürlich nicht aus den Augen. Die Großeltern Franz und Claudia Riegler freuen sich besonders über das zweite Enkelkind.



Heidemarie und Wenzel Stampfl freuen sich über ihren Sohn Wenzel jun., der am 16. Jänner 2015 mit einer Größe von 54 cm und einem Gewicht von 4130 Gramm das Licht der Welt erblickte. Maria und Wenzel Stampfl sen. sind als Großeltern besonders stolz auf den kleinen Sonnenschein.

Silber für Christoph Sammer bei der Karate-EM

Bei der Wadokai-Karate-EM 2014 in Varese (Italien) gewann Christoph Sammer mit dem Herrenteam (gemeinsam mit Tobias Muther/Vorarlberg, Alexander Greinecker/Oberösterreich und Daniel Wrabec/Wien) die Silbermedaille mit Siegen über die Schweiz mit 3:1 und Ungarn mit 3:0.

Im Finale unterlagen die Österreicher den starken Franzosen mit 0:3.

Im Einzel-Kumite-Herren bis 84 kg unterlag Christoph Sammer dem späteren Finalisten knapp mit 1:2 Punkten, verlor leider in der Trostrunde um Platz drei und wurde somit Fünfter. Herzliche Gratulation!



Veranstaltungskalender

jeden 1. Freitag im Monat Gottesdienst in der Kapelle in Stein, Beginn: 18 Uhr 30
(ab Umstellung auf die Sommerzeit - Beginn um 19 Uhr)

Februar 2015:

- Theater der Sing- & Spielgruppe Stein: „Der Geist im Gemeindeamt“**
- 11.02.: Gasthaus Spörk, 19 Uhr 30
- 14.+15.02.: Gasthaus Spörk, Samstag um 19 Uhr 30 und Sonntag um 14 Uhr
- 16.02.: Rosenmontag - Theater mit Faschingsrummel und Live Musik, 19 Uhr 30

März 2015:

- 07.+08.03.: Allerlei-Schnapsen der ÖVP Loipersdorf, Gasthaus Jandl, am Samstag ab 17 Uhr und am Sonntag von 9 bis 17 Uhr
- 21.+22.03.: Frühlingskonzert des Musikvereines Therme Loipersdorf, Mehrzwecksaal der VS Loipersdorf, Beginn am Samstag um 19 Uhr 30 und am Sonntag um 17 Uhr
- 29.03.: Palmsonntag mit Palmweihe am Kirchplatz, Beginn 9 Uhr mit Gottesdienst

April 2015:

- 25.04.: Firmung in Fürstenfeld

Mai 2015:

- 01.05.: Wandertag des Feitl-Clubs Stein, Start bei der Eisstockanlage Stein von 8 - 11 Uhr
- 15.05.: Die 100 besten Weine der Region, Thermenland Kongresszentrum Loipersdorf
- 23.+24.05.: Bergfest der FF Stein, Hiebüchl/Stein, Beginn am Samstag um 20 Uhr, Musik „Die Jungen Unterlammer“, Beginn am Sonntag um 14 Uhr
- 30.05.: Chorkonzert des Gem. Chores Loipersdorf, MZH der VS Loipersdorf, 19 Uhr 30
- 31.05.: Erstkommunion in Loipersdorf, Beginn des Einzuges um 9 Uhr

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Helmut Siegl (42)
gest. 29. Okt. 2014

Alois Sommerbauer (75)
gest. 3. Dez. 2014

Johann Konrad (68)
gest. 5. Jän. 2015



Ärztewochenenddienst

- 28.02.+01.03 Dr. Brixel (03382 / 51444)
- 07.+08.03. Dr. Pollinger-Löffler (03382 / 55060)
- 14.+15.03. Dr. Brixel (03382 / 51444)
- 21.+22.03. Dr. Capecchi (03382 / 54183)
- 28.+29.03. Dr. Pollinger-Löffler (03382 / 51444)



Buschenschank-Öffnungszeiten:

Sammer Weinhof

8282 Stein 60,
Tel. 0664 / 1345228

11. April - 3. Mai 2015
16. Mai - 7. Juni 2015
Ruhetage: Do

Herbert Siegl

8362 Rittschein 45,
Tel. 03387 / 2381

14. März - 19. April 2015
4. Juli - 9. August 2015
Ruhetage: Mo + Di

Robert Sorger

8282 Stein 96,
Tel. 03382 / 8510

6. März - 10. Mai 2015
4. Sept. - 1. Nov. 2015
Ruhetage: Montag

Werner & Helga Thurner

8282 Stein 6,
Tel. 03382 / 8500

27. Dez. 2014 - 8. März 2015
8. Mai - 28. Juni 2015
Ruhetage: Di + Mi